

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	04.03.2024	
Kreisausschuss	05.03.2024	
Kreistag	11.03.2024	

Betreff:

Richtlinie des Landkreises Wittmund für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Richtlinie des Landkreises Wittmund für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten wird erlassen.

Sachverhalt:

Die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe hat im Jahr 2019 eine kommunale Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten entwickelt und bietet seit diesem Zeitpunkt den lokalen Projektträgerinnen und Projektträgern inhaltliche Beratung an und unterstützt sie bei der Beantragung der Projektmittel.

Der Landkreis Wittmund förderte in den vergangenen Jahren aktiv zahlreiche gemeinnützige Integrationsprojekte vor Ort.

Im Jahr 2020 wurden **7** Projektanträge mit einer Gesamtsumme von **9.779,14** Euro und im Jahr 2021 weitere **9** Anträge mit einer Gesamtsumme von **9.983,73** Euro bewilligt.

Im Jahr 2022 wurden **8** Projektanträge mit Gesamtvolumen von **14.842,63** Euro gestellt. 3 Projekte wurden zu 100% gefördert und für 5 weitere Projekte erfolgte eine anteilige Förderung.

Im Jahr 2023 wurden **9** Projektanträge mit Gesamtvolumen von **16.338,66** Euro gestellt. 1 Projekt wurde zu 100% gefördert und für 8 weitere Projekte erfolgte eine anteilige Förderung.

In vergangenen vier Jahren wurden insgesamt **33** Integrationsprojekte landkreisweit gefördert und umgesetzt.

Über verschiedene Projekte und Maßnahmen ist es inzwischen gelungen, vielen Migranten bei Ihrem individuellen Integrationsprozess zu unterstützen und die Bürgerinnen und Bürger

des Landkreises sowie lokale Institutionen stärker für die Belange und Ressourcen von Neuzugewanderten zu sensibilisieren.

Das kommunale Förderprogramm soll über das Jahr 2023 hinaus weitergeführt werden. Der Landkreis Wittmund beabsichtigt dafür zukünftig Zuwendungen nach Maßgabe der anliegenden kommunalen Richtlinie zu gewähren.

Das langfristige Ziel der Förderung ist die Entwicklung und Stärkung nachhaltiger Strukturen und Angebote im Bereich Integration auf kommunaler Ebene. Das Förderprogramm soll auch zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der zivilgesellschaftlichen Initiativen im Bereich Integration beitragen und die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Wittmund ermutigen, neue Aufgaben zu übernehmen und sich aktiv für Integration zu engagieren.

Im Fokus der Projekte sollen dabei sowohl die Integration der Neuzugewanderten, als auch die interkulturelle Öffnung der Aufnahmegesellschaft stehen. Durch die Projekte sollen Menschen an Orten mit besonderen integrativen Herausforderungen sowie sprachlichen, kulturellen, gesundheitlichen und sozialen Benachteiligungen erreicht werden.

Die Richtlinie wurde überarbeitet und aktualisiert. Insbesondere wurden die Art und Höhe der Finanzierung sowie die Antragsfrist geändert. Es ist nun erforderlich, Eigenmittel in das Projekt einzubringen.

Bei den vorgenannten Aufwendungen / Auszahlungen handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Landkreises, die die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	keine	2. jährliche Folgekosten	keine	3. objektbezogene Einnahmen	keine
10.000 €	<input type="checkbox"/>	10.000 €	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto: 1.2.2.03.000.4431000

Noch zur Verfügung
 stehen nicht zur Verfügung

Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: Ja Nein

Falls ja, in welcher Art: Siehe Anlage

Wittmund, den 22.02.2024

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

gez. *Becker, Jan*

Anlagenverzeichnis:

RL für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration